



LINKS: In der ovalen Form der Galerie steckt die Symbolik der Endlosigkeit, so auch in dem Wellenmuster der Balustrade; **UNTEN, LI. U. RE.:** Das aufsteigende Geländer wirkt wie ein Notenblatt mit sich erhebenden Takten.

bestückte er mit einer einzigen geschmiedeten Form, die einer Musiknote ähnelt und an verschiedenen Positionen wiederholt wird. Umgesetzt wurden Neumeisters Entwürfe in der Aachener Schmiede *Metallgestaltung Weber*, für besonders knifflige Aufgaben wie die Krümmung des aufsteigenden Geländers stand ihm der Münchner Handwerks-Spezialist Matthias Winkler beratend zur Seite. „Das alles wäre auch maschinell möglich gewesen, doch erst wenn die menschliche Arbeitskraft hinzukommt, wird die Ästhetik auch lebendig“, resümiert der Designer sein im Team komponiertes Werk. ■



HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUM PROJEKT

Designer: Jean-Pierre Neumeister, E-Mail: jp.neumeister@gmx.de, Tel. 01 71-788 24 40. – Neumeister wurde 1964 in Neuchâtel in der Schweiz geboren. Nach Abschluss seines Industriedesign-Studiums in Berlin gründete er 1995 zusammen mit seiner Frau Petra Meyer die Firma Noah Design. Unter diesem Label entstanden Möbel und Home-Accessoires wie die Buchstütze „Bookseat“ aus Be-

ton und die Becherkollektion „s/m/l white“, die internationale Preise gewannen. Spezialgebiet des Designers sind Produkte aus Eisen und Stahl, die in klassischer Manier geschmiedet und bearbeitet werden.

Ausführende Werkstatt: Weber Metallgestaltung, www.weber-metallgestaltung.de, Tel. 02 41-16 14 54. – Spezialisiert auf Metallarbeiten in bewusst reduzierter, geradlini-

ger Formensprache, oft innovativ kombiniert mit anderen Materialien, z. B. Weide. Die Firma fertigt u. a. Geländer, Tore, Treppen, Vordächer, Wohn- und Gartenaccessoires.

Berater für knifflige Aufgaben: Matthias Winkler, c/o Norbert Weber, info@weber-metallgestaltung.de, Tel. 02 41-16 14 54. – Winkler ist gelernter Schmiedemeister, Gestalter im Handwerk und Flugzeugrestaurator.